

architekturgalerie am weissenhof

IN BET WEEN

HEIKE
KLUSSMANN

finken & bumiller + dirk wagner

HEIKE KLUSSMANN
IN BETWEEN
23.05 → 07.07.19

AUSSTELLUNGSORT
AM WEISSENHOF 30, 70191 STUTTGART
WEISSENHOFGALERIE.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS FREITAG 14–18 UHR
SAMSTAG UND SONNTAG 12–18 UHR
EINTRITT FREI

100
jahre
bauhaus



ADRESSE
AM WEISSENHOF 30, 70191 STUTTGART

TELEFON 0711 257 1434
INFO(AT)WEISSENHOFGALERIE.DE
WEISSENHOFGALERIE.DE

FACEBOOK.COM/WEISSENHOFGALERIE
TWITTER.COM/ARCHGWEISSENHOF
INSTAGRAM.COM/WEISSENHOFGALERIE

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS FREITAG 14–18 UHR
SAMSTAG UND SONNTAG 12–18 UHR
EINTRITT FREI

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG MIT
EINER EINFÜHRUNG VON CHRISTIAN HOLL
MITTWOCH, 22.05.19, 19 UHR
ARCHITEKTURGALERIE AM WEISSENHOF,
AM WEISSENHOF 30, 70191 STUTTGART

Der Ausstellungsbeitrag widmet sich der Frage, wie neue Materialsysteme und Methoden ihrer Herstellung im Spannungsfeld von Kunst, Architektur und neuen Technologien neu gedacht werden können. Dabei soll die Beziehung von gestalterischer und künstlerischer Praxis zu neuen Technologien, altem Handwerk und aktuellen gesellschaftlichen Fragen im Fokus stehen und anhand konkreter Projekte in unterschiedlichen Maßstabsebenen zur Diskussion gestellt werden. ▲ Es werden Ergebnisse künstlerischer interdisziplinärer Materialforschung vorgestellt, die dem Material Beton neue Potenziale erschließen und den ohnehin künstlichen Baustoff als ein gestaltbares Medium verstehen, Umwelt als eine fluiden Zustand des aktiven Austauschs zwischen Mensch und Dingwelt zu verstehen. ● Die Schwerpunkt bildet die im Rahmen der Neubaus der Wehrhahn-Linie gestalteten U-Bahnstation Pempelforter Straße die das Thema der Interdependenzen zwischen Raum, Bewegung und Mensch in eine Gestaltung übersetzt, in der die Grenzen zwischen dem Menschen hier und seiner Umwelt dort in Frage gestellt werden. Die Welt als ein dem Menschen gegenüberstehendes Passivum zu verstehen ist, wird weder der Welt noch dem Menschen gerecht. Gestaltung versteht sich hier als emanzipatorisches Element zur Erkundung der Wirklichkeit, die der Mensch selbst hervorbringt. ■ «Angeknüpft wird hier an den Anspruch des Bauhaus, Gestaltung von Grund auf neu zu denken und keine überlieferten Gewissheiten zu akzeptieren. Handlungen auf der Ebene der Materialentwicklung bewirken stets Veränderungen im diskursiven Modell und umgekehrt. Auf der Diskursebene führt die Thematisierung von Maßstabsebenen (Nano, Mikro, Makro) im Austausch von Kunst und Wissenschaft zu neuen Fragestellungen. Es sind Setzungen wie diese, die zeigen, wie sich Materialeexperimente und deren kreative Interpretation von der Ebene der Bildenden Kunst über den Weg der Materialentwicklung zu Erfindungen fortschreiben, die in gleicher Weise künstlerische wie wissenschaftliche Fragestellungen katalysieren, den Dialog darüber befördern und darüber hinaus zur Realisation in der Architektur und im Bauwesen gelangen. ▲ Die Stärke künstlerischen Handelns liegt im Spannungsverhältnis zwischen autonomem Vorgehen und einer Auseinandersetzung mit den realen Bedingungen unserer Welt. Gerade im Dazwischen — das heißt, nicht im Faktischen aufzugehen und auch nicht Fluchtpunkt einer anderen imaginierten Welt zu sein — sehe ich als besondere Qualität. Die konkrete Intervention in ganz spezifischen Zusammenhängen bestimmt meine künstlerische Praxis und stellt die Selbstverständlichkeit von Anschauungsmustern in Frage, die mit Begriffen wie *Erfindung*, *Experiment*, *Kunst* und *Technologie* verbunden sind.» H E I K E K L U S S M A N N

Unser Bauhaus, später ▲ Das Bauhaus hat wie keine andere Institution Ideen der künstlerischen Gestaltung und Ideen der Verschmelzung von angewandten und freien Künsten gebündelt. ● «Bauhaus» wurde zu einem nahezu synonymen Begriff für die herausragende Qualität der Klassischen Moderne. Wie unter einem allgemeinen kunstgeschichtlichen Stilbegriff werden unter «Bauhaus-Moderne» Phänomene der Avantgarde jener Zeit subsumiert. Wie diese Formen entstanden, rückt dabei in der Regel in den Hintergrund. Haltung, Absicht, Rahmenbedingungen, lebensweltliche Zusammenhänge, Diskurse sozialer, ethischer oder philosophischer Art treten hinter den Formen, die hervorgebracht wurden, zurück. ■ Die architekturergalerie am weissenhof möchte für das Jubiläumsjahr nicht nur nach dem Potenzial dieser Formen fragen, sondern auch die Relevanz und Bedeutung der Bewegungen, die diese Formen hervorgebracht haben in den Blick nehmen. Damit sollen die Ideen des Bauhauses auf die Option für neue, produktive, subjektive, provokative oder spekulative Umsetzungen hin untersucht werden.

EINE VERANSTALTUNG ZU 100 JAHRE BAUHAUS | BAUHAUS100.DE
EINE INITIATIVE DER BAUHAUS KOOPERATION BERLIN DESSAU WEIMAR C/O STIFTUNG BAUHAUS DESSAU
#BAUHAUS100

100
jahre
bauhaus

KURATIERT VON CHRISTIAN HOLL

BAUHAUS
100 ↘ 3

HEIKE KLUSMANN
IN BETWEEN
23.05 → 07.07.19

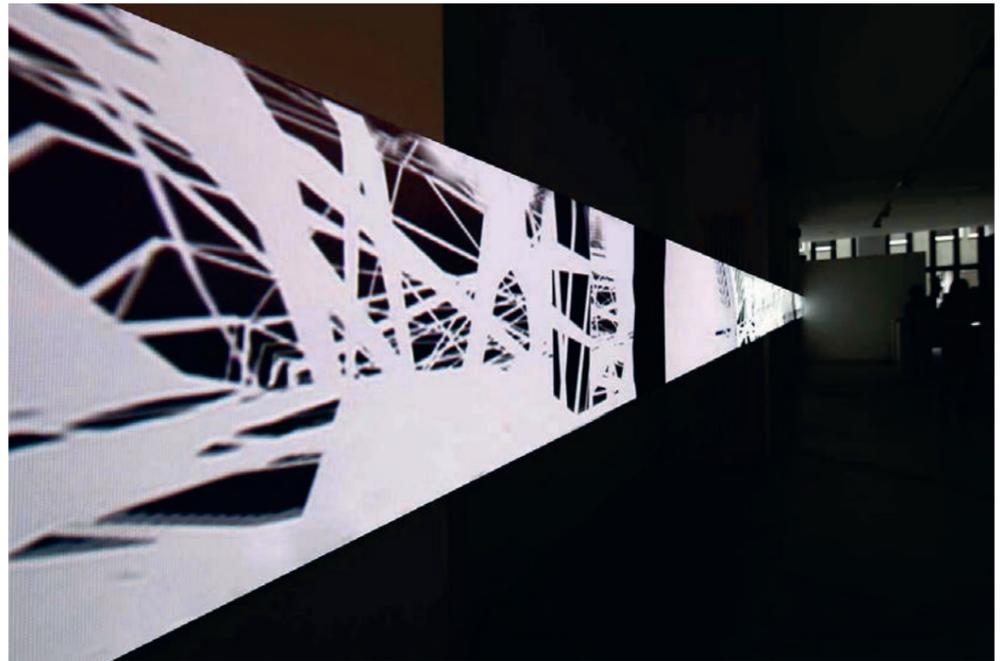
architekturergalerie

IN
BET
WEEN

am weissenhof



© HEIKE KLUSMANN / FOTO: JÖRG HEMPEL // © HEIKE KLUSMANN / FOTO: BORIS TRENKEL



DIE ARCHITEKTURGALERIE AM WEISSENHOF
WIRD UNTERSTÜTZT VON
ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG
BETON MARKETING SÜD GMBH
BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN BADEN-WÜRTTEMBERG
DATEN & DRUCK OPTIPLAN KOPIE + MEDIEN-TECHNIK GMBH
EICHER WERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG
LANDESHAUPTSTADT STUTTGART
MALERWERKSTÄTTEN HEINRICH SCHMID GMBH & CO. KG
TTR TECHNOLOGIEPARK TÜBINGEN-REUTLINGEN

DIE ARCHITEKTURGALERIE AM WEISSENHOF
IST KOOPERATIONSPARTNER VON
WEISSENHOFMUSEUM IM HAUS LE CORBUSIER /
FREUNDE DER WEISSENHOFSDIEDLUNG E.V.
WEISSENHOFWERKSTATT IM HAUS MIES VAN DER ROHE /
FREUNDE DER WEISSENHOFSDIEDLUNG E.V.

